

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstag veröffentlichen.

**Beschlussvorlage FB 2/022/2023
TOP Nr. 3 (Finanz- und Wirtschaftsausschuss)**

<i>Gremium</i> Finanz- und Wirtschaftsausschuss	<i>Beschluss</i> Kenntnisnahme	<i>Ö-Status</i> öffentlich	<i>Sitzungstag</i> 17.10.2023
-----------------------------------------------------------	------------------------------------------	--------------------------------------	-----------------------------------------

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

**Haushaltswesen;
Zwischenbericht über den Verlauf des Haushaltsjahres 2023**

**Sachverhaltsdarstellung / Begründung
Gewerbsteuer**

Der Haushaltsansatz 2023 in Höhe von 5.975.000 Euro wird zum derzeitigen Stand übertroffen. Die Soll-Einnahmen betragen derzeit 6.704.816 Euro.

Einkommenssteuer

Bei der Beteiligung der Einkommenssteuer wurden zwei von vier Raten verbucht. Die ersten beiden Raten haben ein Volumen von insgesamt 6.255.258 Euro. Das sind 242.400 Euro mehr wie im letzten Jahr um diese Zeit. Hier ist zu erwarten, dass der geplante Ansatz in Höhe von 12.205.600 Euro erreicht wird. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer entspricht 15 % des örtlichen Aufkommens.

Jahr	Gewerbsteuer	Beteiligung Einkommenssteuer	Summe	Veränderung zum Vorjahr
2010	3.024.206 €	6.163.774 €	9.187.980 €	5 %
2011	2.761.855 €	6.650.682 €	9.412.537 €	2 %
2012	4.605.672 €	7.119.637 €	11.725.309 €	25 %
2013	3.837.798 €	7.671.629 €	11.509.427 €	-2 %
2014	4.219.868 €	8.279.098 €	12.498.966 €	9 %
2015	4.140.465 €	8.714.743 €	12.855.208 €	3 %
2016	4.970.525 €	9.149.018 €	14.119.543 €	10 %
2017	5.381.977 €	9.883.773 €	15.265.750 €	8 %
2018	5.259.944 €	10.189.577 €	15.449.521 €	1 %
2019	5.196.193 €	10.680.857 €	15.877.050 €	3 %
2020	4.694.895 €	10.168.868 €	14.863.763 €	- 6 %
2021	5.962.136 €	10.974.828 €	16.936.964 €	+ 14 %
2022	5.803.153 €	11.158.084 €	16.961.237 €	0,1%
2023 (Stand 05.10.2023)	6.704.816 €	12.205.600 €	18.910.416 €	11%

Einnahmen und Ausgaben vom Einzelplan 900

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz	Soll 05.10.2023	Mehr/Weniger
900.00000	Grundsteuer A	50.000,00 €	50.133,84 €	133,84 €
900.00100	Grundsteuer B	1.625.000,00 €	1.635.405,14 €	10.405,14 €
900.00310	Gewerbsteuer	5.975.000,00 €	6.704.816,00 €	729.816,00 €
900.01000	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	12.205.600,00 €	6.255.258,00 €	-5.950.342,00 €

900.01200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	600.000,00 €	293.014,00 €	-306.986,00 €
900.02200	Hundesteuer	34.000,00 €	38.050,00 €	4.050,00 €
900.04100	Schlüsselzuweisungen vom Land	1.847.980,00 €	1.847.980,00 €	0,00 €
900.06100	Finanzzuweisungen für übertragene Aufgaben (Art. 7 FAG)	260.000,00 €	256.701,12 €	-3.298,88 €
900.06101	Familienlastenausgleich Art. 1 b FAG Einkommensteuerersatz	920.600,00 €	416.615,00 €	-503.985,00 €
900.06110	Grunderwerbsteuer	500.000,00 €	164.370,21 €	-335.629,79 €
900.08100	Verwarnungsgelder	70.000,00 €	46.084,00 €	-23.916,00 €
900.08110	Bußgelder	200,00 €	0,00 €	-200,00 €
	Summe Einnahmen	24.088.380,00 €	17.708.427,31 €	-6.379.952,69 €
900.81000	Gewerbsteuerumlage	604.600,00 €	353.938,00 €	-250.662,00 €
900.83200	Kreisumlage	9.218.800,00 €	6.145.861,31 €	-3.072.938,69 €
	Summe Ausgaben	9.823.400,00 €	6.499.799,31 €	-3.323.600,69 €

Kreisumlage

Die größte Ausgabe im Verwaltungshaushalt ist die Kreisumlage. Diese wird auf Basis der steuerlichen Umlagekraft berechnet. Für 2023 beläuft sich die Umlagekraft auf 19.007.813 € (2022: 16.973.781 €). 2013 lag sie noch bei 10.020.834 €. Die Kreisumlage für 2023 liegt bei 9.218.800 €.

Gebührenfinanzierte Einrichtungen

Bei den Einnahmen aus Gebühren wurden insgesamt 1.890.300 Euro angesetzt. Davon sind bis jetzt 1.673.647,11 Euro ausgegeben. Das sind 88 % des Ansatzes.

Beim Freibad könnten in diesem Jahr Einnahmen in Höhe von 252.274 € verbucht werden. Hier wurde der Ansatz in Höhe von 250.000 Euro leicht übertroffen.

Für die Park- und Ride-Anlage in Grafing Bahnhof liegen die Einnahmen bei 70.663 Euro im Vergleich zu den angesetzten 130.000 Euro.

Bei den Müllgebühren liegen wir aktuell bei 926.353,50 Euro. Der Ansatz in Höhe von 930.000 Euro wird hier erreicht. Die Müllgebühren wurden für den Zeitraum 2024 bis 2027 neu kalkuliert.

Bei den Bestattungsgebühren wurden 62 % der geplanten Gebühren erreicht.

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

Die Personalausgaben wurden mit 6.838.000 Euro angesetzt. Bisher wurden 5.215.987 Euro ausgegeben. Das sind 76 % des Ansatzes. Zu größeren überplanmäßigen Ausgaben wird es in diesem Bereich nicht kommen. Bei den Ausgaben für den Unterhalt der Gebäude wurden 468.553 Euro von 501.000 Euro ausgegeben. Bei den Bewirtschaftungskosten der Gebäude wurden von dem Ansatz in Höhe von 1.084.400 Euro erst 543.367 Euro, also knapp die Hälfte ausgegeben.

Die größten Ausgaben im Verwaltungshaushalt ab 200.000 Euro

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Soll 29.09.2023	Mehr/Weniger
900.83200	Kreisumlage	9.218.800,00 €	9.218.789,31 €	-10,69 €
910.86000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	949.500,00 €	-355.409,98 €	-1.304.909,98 €

464.70100	Kindbezog. Förderung "St.Elisabeth" KiGa	924.000,00 €	806.061,30 €	-117.938,70 €
464.70500	Kindbezog. Förd. Kinderhaus Alte Villa	660.000,00 €	596.082,32 €	-63.917,68 €
464.70400	Kindbezogene Förderung "der gute Hirte"	638.000,00 €	591.105,39 €	-46.894,61 €
900.81000	Gewerbesteuerumlage	604.600,00 €	353.938,00 €	-250.662,00 €
030.41400	Vergütung „Tariflich Beschäftigte“	500.000,00 €	378.530,17 €	-121.469,83 €
464.70200	Kindbezogene Förderung "Maria Stern"	484.000,00 €	397.151,02 €	-86.848,98 €
464.70600	Kindbezogene Förderung "Die Rappelkiste"	462.000,00 €	396.965,01 €	-65.034,99 €
600.41400	Vergütung "Tariflich Beschäftigte"	453.200,00 €	263.096,83 €	-190.103,17 €
464.70950	Kindbezog. Förder. Krippe Schloßstraße	407.000,00 €	359.415,11 €	-47.584,89 €
464.70900	Kindbezogene Förderung Kig "Am Dobel"	363.000,00 €	322.771,07 €	-40.228,93 €
020.41400	Vergütung "Tariflich Beschäftigte"	356.400,00 €	335.722,00 €	-20.678,00 €
720.67200	Entsorgungsumlage Restmüll Lkrs.	322.000,00 €	300.304,32 €	-21.695,68 €
464.71100	Kindbezogene Förderung Kita Oberelkofen	297.000,00 €	365.497,47 €	68.497,47 €
570.41400	Vergütung „Tariflich Beschäftigte“	288.400,00 €	269.223,06 €	-19.176,94 €
060.41400	Vergütung "Tariflich Beschäftigte"	274.000,00 €	210.760,40 €	-63.239,60 €
600.41000	Beamtenbezüge	262.700,00 €	273.262,66 €	10.562,66 €
630.51000	Unterhaltung der Gemeindestraßen, Verkehrseinrichtungen	250.000,00 €	115.001,55 €	-134.998,45 €
350.71310	Umlage zur Musikschule	232.500,00 €	232.511,76 €	11,76 €
290.63900	Kosten der Schülerbeförderung	230.000,00 €	165.330,90 €	-64.669,10 €
630.67500	Erstattung von Ausgaben des Verw.HH an die Stadtwerke	224.000,00 €	0,00 €	-224.000,00 €
720.41400	Vergütung "Tariflich Beschäftigte"	221.500,00 €	160.188,33 €	-61.311,67 €
720.57003	Abfuhr - Komposttonne Fa. Heinz	220.000,00 €	124.127,35 €	-95.872,65 €
211.41400	Vergütung "Tariflich Beschäftigte"	216.300,00 €	127.658,03 €	-88.641,97 €
630.41400	Vergütung "Tariflich Beschäftigte"	200.900,00 €	179.766,13 €	-21.133,87 €
615.57004	Dorferneuerung	200.000,00 €	0,00 €	-200.000,00 €

Insgesamt wurden von den Ausgaben im Verwaltungshaushalts in Höhe von 32.810.200 Euro bisher 27.069.882 Euro (83 %) ausgegeben. Eine endgültige Aussage über die Ausgaben im Verwaltungshaushalt ist momentan schwierig.

Einnahmen im Vermögenshaushalt

Zur Deckung der Kosten für Investitionen im Vermögenshaushalt wurde als Einnahme ein Kredit in Höhe von 3.343.000 Euro eingeplant. Auch die geplante Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von 949.500 Euro stelle eine wichtige Einnahmequelle im Vermögenshaushalt dar. Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken konnten in Höhe von 1.185.807 Euro erzielt werden.

Daneben sind für die Deckung der Ausgaben im Vermögenshaushalt noch Einnahmen aus Zuweisungen in Höhe von 4,3 Mio. Euro eingeplant.

Die größten Einnahmen im Vermögenshaushalt ab 200.000 Euro

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Soll 29.09.2023	Mehr/Weniger
910.37700*	Kreditaufnahmen aus Kapitalmarkt	5.343.000,00 €	2.000.000,00 €	-3.343.000,00 €
910.37100*	Einnahme aus Krediten Baylabo	1.818.200,00 €	1.800.000,00 €	-18.200,00 €
211.36100	Zuschuss Grundschule	1.240.000,00 €	- €	-1.240.000,00 €
910.31000*	Entnahmen aus der "Allgemeine Rücklage"	1.013.200,00 €	-355.409,98 €	-1.368.609,98 €
880.34000*	Gewerbegebiet Grundstücksverkauf	960.000,00 €	1.069.542,84 €	109.542,84 €
910.30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	949.500,00 €	- €	-949.500,00 €
670.36000	Zuschuss vom Bund für die Umrüstung Straßenbeleuchtung	600.000,00 €	- €	-600.000,00 €
464.36101*	Zuschuss Kinderhaus Forellenstraße	500.000,00 €	184.000,00 €	-316.000,00 €
762.36000*	Zuweisungen und Zuschüsse f. Invest. vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	400.000,00 €	296.402,32 €	-103.597,68 €
680.35000*	Stellplatzpauschalen	350.000,00 €	182.900,00 €	-167.100,00 €
630.36101	Erstattung Erschließung Nettelkofener Str. Behindertenwohnheim	300.000,00 €	- €	-300.000,00 €
630.36109	Erstattung städtebaulicher Vertrag Rosenheimer Straße	300.000,00 €	- €	-300.000,00 €
680.36100	Zuschuss Städtebauförderung Tiefgarage	300.000,00 €	- €	-300.000,00 €
630.36102*	Zuwendung Breitbandversorgung	241.000,00 €	38.972,51 €	-202.027,49 €
900.36100	Investitionskostenpauschale	229.700,00 €	229.475,00 €	-225,00 €

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts ab 200.000 Euro

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Soll 29.09.2023	Mehr/Weniger
464.94004*	Bau Kinderhaus Forellenstraße	3.000.017,22 €	1.553.877,26 €	-1.446.139,96 €
880.93202*	Erwerb eines Grundstücks für eine Berufsschule	2.400.000,00 €	2.428.653,94 €	28.653,94 €
880.93207*	Grunderwerb Alter Bauhof	1.500.000,00 €	1.351.322,50 €	-148.677,50 €
762.95004*	Sanierungsmaßnahmen Gebäude	1.294.551,40 €	704.874,13 €	-589.677,27 €
880.93205	Grunderwerb Tiefgarage Seniorenhaus Hans-Eham-Platz	750.000,00 €	- €	-750.000,00 €
560.94002*	Maßnahmen Außenanlagen Tartanbahn	725.000,00 €	218.582,27 €	-506.417,73 €
670.96000*	Betriebsanlagen, sonst. techn. Anlagen	576.858,59 €	60.130,06 €	-516.728,53 €
910.97603*	Tilgung BayLaBo -unrentierlich-	550.000,00 €	357.303,16 €	-192.696,84 €
630.94001	Erschließung Nettelkofener Str.	450.000,00 €	- €	-450.000,00 €
880.93206*	Grunderwerb Hauptstraße 25 Bundesbahnvermögen	450.000,00 €	507.579,72 €	57.579,72 €
880.94006*	Generalsanierung und Erweiterung Kranzhornstraße	400.853,59 €	109.606,27 €	-291.247,32 €
630.95034*	Sanierung Gemeindestraßen	400.037,92 €	40.115,07 €	-359.922,85 €
211.95700*	Umgestaltung Pausenhof	400.000,00 €	445.082,66 €	45.082,66 €
630.93200*	Grunderwerb allgemein	373.198,46 €	90.838,20 €	-282.360,26 €
630.94016*	Erschließung Rosenheimer Straße	350.088,60 €	13.348,77 €	-336.739,83 €
630.95012	Ufermauer Leonhardstr.	300.000,00 €	- €	-300.000,00 €
690.95005*	Brückensanierungen	300.000,00 €	140.400,00 €	-159.600,00 €

630.94003*	Ausbau Breitbandversorgung	272.338,60 €	11.795,88 €	-260.542,72 €
020.93500	Sanierung Sitzungssaal	224.940,66 €	- €	-224.940,66 €
213.95002*	Sanierungsmaßnahmen Gebäude	213.000,00 €	57.414,49 €	-155.585,51 €

Vermögenshaushalt	Ansatz	Soll 29.09.2023	Mehr/Weniger	%
Einnahmen	11.477.800 €	3.710.680 €	- 7.767.120 €	-68%
Ausgaben	11.477.800 €	7.753.800 €	- 3.724.000 €	-32%

Ausblick

Aufgrund der hohen Investitionen, vor allem für den Grunderwerb, steigt die Verschuldung der Stadt weiter an.

Diese hohen Investitionen und die damit verbundenen Folgekosten belasten den Verwaltungshaushalt. Vor einer Entscheidung über eine neue Investition ist genau zu analysieren, ob und wie deren Finanzierung einschließlich der Folgekosten sichergestellt werden kann, so dass die stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist.

Die geforderte Mindestzuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt liegt in Höhe der ordentlichen Tilgung. Das heißt, umso mehr Kredite aufgenommen werden, umso höher müsste auch die Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt sein. Allerdings ist das mit den Einnahmen im Verwaltungshaushalt auf kurz oder lang nicht mehr zu stemmen. Dementsprechend wird sich die freie Finanzspanne in den nächsten Jahren immer mehr verringern.

Beschlussvorschlag

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt ohne Beschlussfassung Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein Verw.HH / Verm.HH Ansatzüberschr. Nachtragsvormerkung

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Ja, positiv Ja, negativ Nein

Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen? Ja Nein